



Pergamenturkunde aus Sachsen-Anhalt in Washington

Das Landesarchiv Sachsen-Anhalt hat Archivgut nach Washington entliehen. „Noblewomen and the Bible: Seven Stories from the House of Stolberg“ lautet der Titel einer Sonderausstellung, die am 30. Juni 2018 im Museum of the Bible in Washington D.C. eröffnet wird. Dieses private Museum öffnete erstmals im November 2017 seine Tore für die Öffentlichkeit. Es wurde mit einem geschätzten Gesamtkostenaufwand von ca. 500 Millionen Dollar und dem Ziel eröffnet, dazu einzuladen, sich näher mit der Bibel zu beschäftigen.

Im Mittelpunkt der Sonderausstellung stehen sieben Frauen aus dem in den Fürstenstand erhobenen Grafenhaus Stolberg, in deren Händen überwiegend die Pflege des sozialen, religiösen und kulturellen Lebens innerhalb und außerhalb der Familie lag. Das Haus Stolberg zählt zu den historisch wichtigsten Grafenhäusern auf dem Territorium des heutigen Landes Sachsen-Anhalt.

Das Landesarchiv stellt für diese Ausstellung in Washington insgesamt vier Leihgaben aus dem Bestand H 8 Fürstliches Herrschaftsarchiv Stolberg-Stolberg zur Verfügung, darunter eine am Standort Wernigerode verwahrte originale Pergamenturkunde mit vier anhängenden Siegeln der aus dem Hause Stolberg stammenden Äbtissin von Quedlinburg aus dem Jahre 1541.

Die Sonderausstellung wird vom 1. Juli bis 30. September 2018 gezeigt. Das kulturelle Erbe Sachsen-Anhalts wird somit einer breiten Öffentlichkeit in den USA vor Augen geführt.

Anlage

Diese Pergamenturkunde aus dem Jahre 1541 wird demnächst in Washington zu sehen sein.

Kontakt: Landesarchiv Sachsen-Anhalt
Dr. Jörg Brückner
Lindenallee 21, 38855 Wernigerode
(03943) 26268-11
joerg.brueckner@la.sachsen-anhalt.de
www.landearchiv.sachsen-anhalt.de

PRESEMITTEILUNG